

## Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Wermisdorf

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

---

2020 96 **Wermisdorf**

**(04779, Landkreis Nordsachsen)**

Der Stationsstein vom Rasenplatz am alten Jagdschloss in Wermisdorf wurde bei Baggerarbeiten im Hof der Grundschule (ehem. Poststation), vollständig erhalten und als Kilometerstein umgearbeitet wiedergefunden. Er soll lt. Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, dem der Fund angezeigt wurde, im Bestand restauriert und wieder aufgestellt werden, Angebote werden dazu von der Gemeinde eingeholt und die Finanzierung geklärt. Der Stein wurde inzwischen im Bauhof eingelagert.

(Info.: Jana Brechlin, Leipziger Volkszeitung bzw. Oschatzer Allgemeine Zeitung, 06.08.2019 / Gemeindeverwaltung Wermisdorf / Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)

Rundbrief Nr. 96, Februar 2020

2023 99 **Wermisdorf**

**(04779, Landkreis Nordsachsen)**

Der Stationsstein in Wermisdorf vom Postkurs Nr. 82 Grimma-Wermisdorf wurde im vergraben im Hof der ehem. Poststation gefunden und im Sommer 2022 restauriert.

Sein Originalstandort war auf dem Rasenplatz am ehem. Chausseehaus. Nachdem er um 1900 mit Kilometerangaben versehen wurde, stand er gegenüber der ehem. Poststation vor dem Alten Jagdschloss als Wegweiser. In dieser Form sollte er zunächst lt. Festlegungen des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen mit unserer fachlichen Bekleidung konservierend restauriert werden.

Stattdessen wurde er, bereits unweit vom letzten dokumentierten Standort wieder aufgestellt, vor Ort an das Original angelehnt von der durch das Landesamt empfohlenen Diplom-Restauratorin (FH) Birgit Mühler M.A. Aus Leipzig im Auftrag der Gemeinde Wermisdorf restauriert. Dabei versah man ihn wieder mit den originalen Entfernungsangaben in Meilen (1 Meile = 7,5 km) unter den im Original konservierten großen Eisenkronen, ungeachtet der falschen Ausrichtung abseits des Originalstandortes. Die Festlegungen dafür erfolgten durch einen Personalwechsel durch andere Personen im Landesamt mit der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDSB). Da unser Verein in diesen geänderten Prozess nicht mit einbezogen wurde, kam es bei der

Inschriftenrekonstruktion zu Fehlern. Denn der Restauratorin lagen die Akten für diese kaum noch erkennbaren originalen Inschriften nicht vor. Trotz unseres Hinweises zu diesen Umständen veranlasste die zuständige UDSB keine Korrektur, sondern besteht auf ihre Abnahme der Leistungen ohne Beanstandung im August 2022. Nur eine Erläuterungstafel darf noch ergänzt werden.

(Info.: Christina Obst, UDSB Landratsamt Nordsachsen und André Kaiser, Grillenburg)

Rundbrief Nr. 99, Februar 2023



Stationsstein Wermisdorf  
Foto: André Kaiser

